

ZBB 2017, 365

KapMuG §§ 8, 9, 11 Abs. 1 Satz 1, §§ 20, 22; ZPO § 66 Abs. 1, § 67 Halbs. 2, § 72 Abs. 1, § 73 Satz 2

Keine Nebenintervention oder Streitverkündung im KapMuG-Verfahren

BGH, Beschl. v. 19.09.2017 – XI ZB 13/14 (OLG München ZIP 2015, 689 (LS)), ZIP 2017, 2148 = BB 2017, 2705 = ECLI:DE:BGH:2017:190917BXIZB13.14.0 = WM 2017, 2099 +

Amtliche Leitsätze:

- 1. Ist ein Zivilprozess im Hinblick auf ein Musterverfahren nach dem Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz gem. § 8 Abs. 1 Satz 1 KapMuG ausgesetzt, können Dritte, denen in dem ausgesetzten Rechtsstreit die Stellung eines Nebenintervenienten zukommt, ihre Beteiligungsrechte gem. § 11 Abs. 1 Satz 1 KapMuG i. V. m. § 67 Halbs. 2 ZPO auch im Musterverfahren wahrnehmen.**
- 2. Das Musterverfahren nach dem KapMuG ist nicht interventionsfähig. Ein auf den Verfahrensabschnitt des Musterverfahrens bezogener Beitritt und eine auf den Verfahrensabschnitt des Musterverfahrens bezogene Streitverkündung sind nicht statthaft.**
- 3. Eine Streitverkündungsschrift, die eine in dem betroffenen Verfahren generell unstatthafte Streitverkündung bewirken soll, ist vom Gericht nicht zuzustellen.**